

Niederschrift

über die Sitzung am Montag, 14.09.2020,
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Jens Steiner Heek

Mitglieder:

Annette Brun	Heiden	
Annette Demes	Ahaus	
Jürgen Fellerhoff	Borken	
Sven Gabbe	Gronau	
Ulrich Günhen	Isselburg	
Günter Kendzierski	Gronau	
Stephan Koop	Borken	
Manfred Kuiper	Heek	
Helmut Möllenkotte	Schöppingen	
Dominique Niemeyer	Borken	Vertretung für Frau Heidi Buskase
Heiko Nordholt	Gronau	
Rainer Sobottka	Schöppingen	
Stephan Strestik	Gronau	Vertretung für Herrn Küstner- Rensing

Es fehlen entschuldigt:

Alfred Heitmann	Bocholt
Wolfgang Klein	Ahaus
Ralf Geringhoff	Velen
Anne König	Borken

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Elisabeth Schwenzow
Martin Ehling
Karsten Simmert-Reining
Carsten Thien
Dr. Manfred Ulrich
Heribert Volmering

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Steiner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Controlling-Bericht des Fachbereiches 32 - Budget 10 - zum 30.06.2020
Vorlage: 0196/2020/KREIS**

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung nimmt den Controlling-Bericht des Fachbereiches 32 zur Kenntnis.

**Punkt 2: Controlling-Bericht des Fachbereiches 39 - Budget 03 - zum 30.06.2020
Vorlage: 0197/2020/KREIS**

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung nimmt den Controlling-Bericht des Fachbereiches 39 zur Kenntnis.

**Punkt 3: GesundheitsCampus Westmünsterland - Kooperationsvereinbarung
Vorlage: 0206/2020/KREIS**

Frau Dr. Schwenzow hebt die Bedeutung der zwischen den Projektpartnern geplanten Absichtserklärung hervor. Der GesundheitsCampus Westmünsterland sei eine große Chance, in der Region Ausbildungsberufe für das Gesundheitswesen zu verankern. Der GesundheitsCampus Westmünsterland sei eine gute und wesentliche Ergänzung zur Feuer- und Rettungsdienstakademie in Bocholt.

Herr Nordholt regt an, das Wort „grundsätzlich“ aus dem Beschlussvorschlag zu streichen. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Beschluss: einstimmig

Das Projekt „GesundheitsCampus Westmünsterland“ wird unterstützt. Die von der Fachhochschule Münster entworfene Kooperationsvereinbarung wird mitgetragen.

Punkt 4: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1: aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie

Frau Dr. Schwenzow informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand zur Corona-Pandemie. Sie teilt mit, dass die Lage in den Krankenhäusern im Kreis Borken ruhig sei. Zurzeit gebe es keinen stationären Fall. Dies sei darauf zurückzuführen, dass im Gegensatz zum Beginn der Pandemie die Infizierten jünger seien (Durchschnittsalter 30 Jahre).

Erschreckend sei, wie lange die Folgen einer Infektionserkrankung nachwirken. Im Kontakt mit den Erstinfizierten habe man erfahren, dass ca. 80 % der Betroffenen weiterhin gesundheitliche Probleme haben.

Frau Dr. Schwenzow führt aus, dass es derzeit eine zunehmende Anzahl von schwierigen Fällen gebe, die Infektionskette nachzuverfolgen. Der Fachbereich Gesundheit sei aber gut aufgestellt und werde in der Ermittlungstätigkeit durch Kolleginnen und Kollegen aus dem Haus gut unterstützt.

Punkt 4.2: aktuelle Informationen zum Rettungsdienst im Kreis Borken

Herr Volmering informiert die Ausschussmitglieder über den aktuellen Sachstand zum Rettungsdienst im Kreis Borken. Anhand einer Präsentation (Anlage 1) stellt er den Ausschussmitgliedern die wesentlichen Inhalte des Geschäftsberichtes Rettungsdienst 2019 vor. Aufgrund verschiedener Anfragen folgt ein Austausch zur Hilfsfrist in Schöppingen, dem dortigen Einsatz der First-Responder und zu weiteren Überlegungen zur Verbesserung der Hilfsfrist in Schöppingen.

Auf Nachfrage von Herrn Kendzierski stellt Fachbereichsleiter Volmering den aktuellen Sachstand zu Schwerlasttransporten sowie dem Einsatz von Tragehilfen im Rettungsdienst im Kreis Borken dar.

Punkt 4.3: Kinder im Rettungsdienst

Herr Volmering teilt mit, dass der Kreis Borken im Rahmen seiner Rettungsdienstfortbildung einen Kindernotfallkurs anbiete, um die Notfallsanitäter/innen für Notfalleinsätze mit Kindern im Rettungsdienst qualifiziert zu schulen. Ferner seien die Rettungswagen und Notarzt Einsatzfahrzeuge mit Kindernotfallsäcken ausgestattet, welche spezifisches medizinisches Equipment für Kindernotfälle enthalten.

Punkt 4.4: Corhelfer

Fachbereichsleiter Volmering verweist auf den mit der Einladung versandten Presseservice. Er erläutert das Verfahren, mit dem die Leitstelle im Falle eines vermuteten Herzkreislaufstillstandes zwei Ersthelfer über eine „Retter-App“ (Corhelfer) informiert und berichtet über den geplanten Aufbau eines kreisweiten AED-Katasters¹.

Punkt 4.5: aktuelle Informationen zur Afrikanischen Schweinepest

Dr. Ulrich informiert die Anwesenden über den bestätigten Fall von Afrikanischer Schweinepest (ASP) in Brandenburg und den daraus resultierenden grundsätzlichen Folgen (z. B. Statusverlust für ein Jahr) und speziellen Auswirkungen für den Kreis Borken (z. B. fallende Verkaufspreise, Erschließung neuer alternativer Absatzmärkte).

Frau Dr. Schwenzow informiert ergänzend über die Seitens des Kreises Borken präventiv veranlassten Maßnahmen (z. B. Austausch und Abstimmung mit internen und externen Fachleuten, Kontaktaufnahme mit fleischverarbeitenden Betrieben in der Region, Krisenstab im stand-by-Modus, Sensibilisierung der Jäger/innen).

¹ AED = Automatisierter Externer Defibrillator

Punkt 5: Anfragen

keine

Ende des öffentlichen Teils

Vorsitzender Steiner schließt die Sitzung.



Jens Steiner



Karsten Simmert-Reining

Anlage

Anlage 1 – Präsentation Geschäftsbericht Rettungsdienst 2019